

Eidesstattliche Erklärung

Die strafrechtliche Bedeutung einer falschen eidesstattlichen Erklärung ist mir bewusst, auch wenn sie fahrlässig abgegeben worden ist.

Herr/Frau

.....

erklärt hiermit an Eides statt:

1. seine ihm als Landesverbandsbeauftragter der Mitgliederverwaltung übertragenen Arbeiten stets nach besten Wissen und Gewissen zu erledigen, insbesondere Fehler, Lecks oder Probleme,
2. seinen eigenen Rücktritt, Entzug der Beauftragung, bzw. seine Abwahl oder den Rücktritt bzw. die Abwahl von Generalsekretären, Schatzmeistern und Beauftragten ihm nachgeordneter Gliederungen, unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) an den Generalsekretär im Bundesvorstand zu melden
3. sowie die ihm anvertrauten Daten nach bestem Wissen und Gewissen aktuell zu halten und zu pflegen, insbesondere Austritte oder Ausschlüsse unverzüglich einzuarbeiten.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner hier gemachten Angaben an Eides statt.

.....

Ort, Datum

Name

Formular bitte an die Bundesgeschäftsstelle einsenden:

Piratenpartei Deutschland
Bundesgeschäftsstelle
Pflugstr. 9a
10115 Berlin